

LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:

Barrierefreier Zugang zum Neuen Rathaus von der Unterführung Hinsenkamplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bereits 2016 und 2021 wurde im Linzer Gemeinderat über einen barrierefreien Zugang von der Unterführung am Hinsenkamplatz und somit auch der Straßenbahnhaltestelle Rudolfstraße zum Neuen Rathaus diskutiert. Damals brachten Kolleginnen der ÖVP bzw. der Grünen entsprechende Anträge zur Causa ein. Beim städtischen Beauftragten für Barrierefreiheit liegen seitdem Ideen dazu vor.

Die nicht mehr zeitgemäße Gestaltung der Unterführung mit den viel zu steilen Rampen wurde bisher jedoch nicht verbessert. Bis heute ist der Zugang zum Neuen Rathaus sehr beschwerlich bis unmöglich. Vorliegende bauliche Lösungen sowie die Möglichkeiten der Umgestaltung, die sich durch die neue Westringbrücke im Bereich Hinsenkamplatz ergeben, sollten gemeinsam erörtert und beurteilt werden. Eine rasche Lösung ist dringend.

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, dass die UN-Behindertenrechtskonvention seit 2008 in Österreich in Kraft ist. Darin verpflichten wir uns, Menschen mit Behinderung volle gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang stellen die Gemeinderatsfraktionen LinzPLUS, NEOS, KPÖ, GRÜNE und WANDEL folgenden Antrag. Der Gemeinderat der Stadt Linz möge beschließen:

Der zuständige Stadtrat Prammer möge die beim Behindertenbeauftragten der Stadt Linz bereits vorliegenden Ideen zur Gestaltung eines barrierefreien Zuganges von der Unterführung Hinsenkamplatz (und somit auch der Straßenbahnhaltestelle Rudolfstraße) zum Neuen Rathaus im Ausschuss für Planung und Liegenschaften präsentieren, zur Diskussion stellen und anschließend die nötigen Vorbereitungen für einen zeitnahen Beschluss und eine Umsetzung einer Variante treffen. Die Überlegungen und Lösungen dazu sollen in Absprache mit Vizebürgermeister Martin Hajart (Mobilität) erfolgen, da durch die Fertigstellung der Westringbrücke eventuell auch neue Möglichkeiten der Umgestaltung und Querung an der Oberfläche entstehen.

Bedeckungsvorschlag: Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden. Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstatte(r)in: GR Renate Pühringer
Linz am 12.06.2023